

Infoblatt zur Antragstellung

KiezAktivKasse Kreuzberg



Was ist die KiezAktivKasse?

Die KiezAktivKasse bietet eine niedrigschwellige Finanzierungsmöglichkeit für Aktionen im Kiez, die auf die Verbesserung des Zusammenlebens und der Lebensqualität zielen. Gewerbetreibende und Bewohner*innen erhalten die Möglichkeit, Kiezinitiativen durch ihre Spenden zu unterstützen. Sie fördern damit praktische Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen nachbarschaftlicher Initiativen.

Menschen, die sich in ihrer Nachbarschaft engagieren wollen, können bei monatlichen KiezAktivTreffen zusammenfinden und sich über aktuelle Entwicklungen austauschen. Sie können außerdem Bedarfe formulieren und gemeinsam neue Ideen schmieden. Zudem wird bei vorliegenden Anträgen über die Mittelvergabe aus dem Fördertopf entschieden.

Wer kann sich bewerben?

Alle privaten und juristischen Personen, die in den Gebieten Tempelhofer Vorstadt und Nördliche Luisenstadt ansässig sind. Mehr Informationen zu den Gebieten finden Sie unter www.stadtteilkoordination-kreuzberg.de

Wie läuft die Antragstellung ab?

Bitte füllen Sie das Antragsformular aus und schicken es per Mail an info@kiezaktivkasse.de oder postalisch an folgende Adresse:

Stadtteilkoordination Plus
Tempelhofer Vorstadt
Jahnstraße 4, 10967 Berlin

oder

Stadtteilkoordination Plus
Nördliche Luisenstadt
Naunynstraße 73, 10997 Berlin

Nach Einreichen des Antrages erhalten Sie einen Terminvorschlag vom Team der Stadtteilkoordination, um Ihr Vorhaben bei einem KiezAktivTreffen persönlich vorzustellen.

Höhe der Förderung

Aktionen und Projekte können mit max. 750,00 € gefördert werden.

Was ist bei Bewilligung zu beachten?

Bei Bewilligung bitten wir Sie im Rahmen Ihrer Aktion auf die KiezAktivKasse aufmerksam zu machen. Bei Printmaterialien, Pressearbeit, bei Aufführungen etc. ist die Förderung wie nachstehend anzuführen:

- Gefördert durch www.kiezaktivkasse.de
- Zudem ist das Logo der KiezAktivKasse abzubilden (Dieses finden Sie auf der Website unter Downloads)

Honorare

Die Finanzierung von Honoraren ist in der Regel nicht möglich. Geringfügige Honorare bei Fremdleistungen (z.B. Auftritt bei Kiezfesten) kann von der Jury positiv entschieden werden. Honorare für Antragsteller*innen und Initiator*innen sind ausgeschlossen, weil ihre Arbeitskraft als Eigenleistung zählt.

Wann sind der Abschlussbericht und die Abrechnung einzureichen?

Eine Dokumentation des Projektverlaufs mit Bildmaterial und den Rechnungsbelegen ist

unaufgefordert binnen 3 Monate nach Abschluss des Projektes bei der Stadtteilkoordination einzureichen.

Was passiert, wenn sich das Projekt verzögert oder nicht mehr realisiert werden kann?

Verzögerungen können immer vorkommen. Wir bitten Sie daher, sich zeitnah bei uns zu melden, um Weiteres zu besprechen. Wenn das Projekt voraussichtlich nicht realisiert werden kann, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen und die Fördersumme zurückzuerstatten.

Information und Kontakt

Das Team der Stadtteilkoordination Plus Kreuzberg
in den Gebieten Tempelhofer Vorstadt und Nördliche Luisenstadt

Tempelhofer Vorstadt

Jahnstraße 4, 10967 Berlin
Angelika Greis: 0159 – 067 086 53
Veit Hannemann: 0176 – 143 751 88
info@kiezaktivkasse.de

Nördliche Luisenstadt

Naunynstraße 73, 10997 Berlin
Brigitte Reheis: 0176 – 143 764 07
Veit Hannemann: 0176 – 143 751 88
info@kiezaktivkasse.de

Die KiezAktivKasse ist ein unabhängiger Fördertopf.

Über die Mittelvergabe entscheidet eine unabhängige Bewohner*innenjury.

Die Spenden- und Budgetverwaltung übernimmt das Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

Die KiezAktivKasse wird organisatorisch durch die Stadtteilkoordination plus Kreuzberg begleitet.

Die Stadtteilkoordination wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Länder und
Gemeinden



Sachverwalter
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

